

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

77 (18.3.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Erstes Blatt.

Freitag den 18. März

1892.

21.

Aufgebot.

Nr. 9022. Die israelitische Gemeinde Karlsruhe's hat durch ihren Vertreter Rechtsanwalt Kufel dahier das Aufgebot nachstehend beschriebener Liegenschaften beantragt.

Es werden alle diejenigen, welche an diesen Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern dahier nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Familien- oder Stammgutsverbande beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, ihre Rechte längstens in dem auf

Dienstag den 10. Mai 1892, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 1, bestimmten Termine geltend zu machen, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

I. R. S. B. X. 1774. B. Den an der **Kriegstraße**, einerseits neben Steinhauer Karl Ruffberger Wittve, andererseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe, und an der **Steinstraße**, einerseits gleichfalls neben der Stadtgemeinde Karlsruhe, andererseits neben Wirt Jakob Stöckling Eheleute gelegenen alten israelitischen Friedhof im Flächeninhalt von 1164 qm.

II. R. S. B. III. 192. Das in der **Kronenstraße** dahier unter Nr. 62 sowie in der **Steinstraße** und in der **Schwanenstraße**, einerseits neben Mehger Johann Engel, andererseits neben Hofmeister W. Meh Wittve und Reallehrer Jäger Ehefrau gelegene israelitische Hospital sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Flächeninhalt von 901 qm — einschließlich des durch Ueberwölbung des Landgrabens längs der Steinstraße gewonnenen Geländes. —

Karlsruhe, den 15. März 1892.

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Wirt h.

Aufruf

zur Gründung einer Heil- und Pflegeanstalt für epileptische Kinder im Großherzogtum Baden.

Was ihr gethan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir gethan.

Ev. Matth. 25, v. 40.

Vor wenigen Wochen ist der badische Landesverein für innere Mission mit der Bitte an die Öffentlichkeit getreten, ihn mit Rathschlägen und Anerbietungen zu unterstützen, um ein geeignetes Gebäude oder einen passenden Bauplatz zu der Errichtung einer Anstalt für epileptische Kinder zu finden. Es sind hierauf nicht weniger als 60 Angebote bei dem Bureau des genannten Vereins eingelaufen. Nach einer umsichtigen und gewissenhaften Prüfung, bei welcher auch nicht unterlassen wurde, einzelne Anwesen persönlich zu besichtigen, entschied man sich schließlich für das ehemalige Amt haus zu Kork bei Rehl, welches nach Lage, Bau, Einrichtung und Ankaufspreis als durchaus geeignet erschien.

Wir glauben daran, daß nun die schon lang g hegte Hoffnung verwirklicht werden wird, den unglücklichen epileptischen Kindern unseres Landes in Bälde eine Stätte treuer, liebevoller Pflege zu gründen und zu eröffnen, wie solche außer in Baden schon in den meisten deutschen Staaten errichtet worden sind. Wie uns nun aber bei der ersten Bitte um hilfreichen Rat die Teilnahme und das Interesse unseres badischen Volkes allseitig entgegengetreten ist, so hegen wir auch die bestimmte Hoffnung, es werde unsere Bitte um eine Unterstützung durch hilfreiche That die gleiche Zustimmung finden. Von dem Glend der Epileptischen brauchen wir kaum ein Wort zu reden. Sie gehören ja zu den heimlichstwertesten unter allen Kranken. Wir weisen hier nur darauf hin, daß es nach der letzten Statistik des Großh. Ober-Schulrats nicht weniger als 200 schulpflichtige Kinder giebt, welche in unserm badischen Vaterland unter dieser Krankheit zu leiden haben, ohne daß bisher für sie in völlig ausreichender Weise gesorgt werden konnte.

Darum thut Hilfe, schnelle, thatkräftige Hilfe not. Diese Hilfe kann den Armen nur gewährt werden in einer Anstalt, wie sie jetzt in Kork errichtet werden soll, wo ihnen all' das zugute kommt, was ärztliche Kunst und liebevolle Pflege zur Vinderung ihrer Leiden zu thun im Stande ist.

Wir sind überzeugt, daß es in unserm Vaterland Niemanden giebt, der nicht bereit wäre, an seinem Theil bei der Fürsorge für unsere epileptischen Kinder nach Kräften mitzuwirken. Wie ohne Unterschied der Konfession schulpflichtige Kinder, die an Epilepsie leiden, in Kork Aufnahme finden sollen — so rufen wir auch die Bitte um Unterstützung unserer Arbeit an alle Bewohner unseres Landes ohne Ausnahme.

Arm und Reich, Hoch und Niedrig möge unserm Hilferuf Ohr, Herz und Hand öffnen. Auch für die kleinste Gabe, auch für die geringste Unterstützung werden wir dankbar sein in dem Bewußtsein, daß jede Hilfe, die hier aus liebevollem Erbarmen geschieht, segensreich wirken wird für unser Volk und für unser Volk.

Möge darum unser Hilferuf überall eine opferwillige, thatkräftige Antwort finden. Das wolle Gott!

Das Landeskomitee zur Fürsorge für Epileptische im Großherzogtum Baden:

Wächter, Anstaltsgeistlicher in Jllenaun.
Dr. Bähr, prakt. Arzt in Karlsruhe.
Barck, Pfarrer in Holzen.
Becher, Ministerialrat und Landeskommisär in Karlsruhe.
Dr. Benckiser, prakt. Arzt daselbst.
Dr. Dietz, Anstaltsarzt in Jllenaun.
D. Doll, Prälat in Karlsruhe.
Freiherr G. v. Göler in Lichtenthal.

Fr. Käß, Vikar in Spöck.
Th. Koch, Vereinssekretär in Karlsruhe.
Reinmuth, Pfarrer in Kettlingen.
Freiherr von Müdt, Landgerichtsrat in Karlsruhe.
A. Schenk, Medizinalrat in Ettlingen.
Spengler, Stadtpfarrer in Ettlingen.
Strauß, Pfarrer in Ettlingen.
W. Wenz, Vereinsgeistlicher in Karlsruhe.

Vorsitzendem Aufruf schließen sich an die Herren:

Eisenlohr, Staatsrat, Präsident des Ministeriums des Innern,
Dr. Erb, Geh. Hofrat, Professor und Direktor der medizinischen Klinik in Heidelberg,
Dr. Gross, Oberamtmann in Bretten,

Dr. Houffell, Medizinalrat in Konstanz,
Dr. A. Lamey, Geheimrat, Präsident der II. Kammer,
W. Lamey, Oberamtmann in Eppingen,

ebenso folgende Herren, welche auch bereit sind, Gaben in Empfang zu nehmen:

Bezirk Karlsruhe:

Neubronner, Geh. Hofrat; **Baummeister**, Oberbaurat und Professor; **Benz**, Dekan; **W. Böckh**, Stadtrat und Rechtsanwalt; **W. Frey**, Geh. Rat; **Gilg**, Oberkirchenrat; **D. Gelbing**, Oberbischöflicher; **Ges**, Geh. Ober-Hofrat; **Kratt**, Notariatsinspektor; **Müller & Gräff**, Buchhandlung; **Dr. Defer**, Direktor; **Schmidt**, Stadtpfarrer; **Schnebler**, Bürgermeister;

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Im Erbverteilungswege versteigere ich aus dem Nachlasse der Sternwirtin Josepb Wittb Wittwe, Luise geb. Enderle von hier, am

Mittwoch den 23. d. Mts.,

Vormittags 1/2 9 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer dahier das nach beschriebene Anwesen zu Eigentum und ertheile den Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe (Stadtheil Mühlburg).

1) R. S. B. XVIII, 8632.

Das im Stadtheil Mühlburg am Lindenplatz unter Nr. 2, neben Schuhmacher Johann Weber und Kaufmann Robert Imbery gelegene Anwesen, bestehend in 12 Nr 11 Meter Hofraithe und Garten mit einem zweistöckigen Wohnhaus, worauf die Realschulberechtigtheit zum Stern ruht, sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde; gerichtlicher Anschlag 18000 M.

Sodann Grundstücke:

Gemarkung Kettlingen.

2) L. B. Nr. 2558.

8 Nr 51 Meter Acker im mittleren See, neben Wilt. Knobloch IV. und Karl Schuerpfug 200 M.

3) L. B. Nr. 2571.

10 Nr 93 Meter im mittleren See, neben Jakob König II. und Johann Jakob Huber 200 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen und zwar von dem Anwesener:

a. alsbald baar nach bewirktem Eintrag in's Grundbuch 13000 M.,

b. der Rest in drei aufeinanderfolgenden Georgi-zielen, Georgi 1893, 1894 und 1895 mit je ein Drittel; alles verzinlicht zu fünf vom Hundert vom Zuschlagstage an.

Die Zahlung des Güterkaufschillings hat baar zu geschehen mit 5% Zins vom Zuschlagstage an alles nach Verweisung des Notars. Karlsruhe-Mühlburg, den 7. März 1892.

Großh. Notar
Rathob.

Öffentliche Versteigerung.

32. Am
Mittwoch den 23. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

findet auf dem Zeughaushofe der Verkauf von 466 Paar Schwanzriemen, 2193 Deckengurten, 1400 kg Geschloßsetzung — aus Hammelstalg und Paraffin bestehend —, Blechbüchsen und Geräte aus Pferdearzneikasten, kufernen Kesseln, altem Leber, Papier u. s. w. öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung statt.

Artillerie-Depot.

Dr. von Stoeffer, Geh. Rat und Präsident des evang. Oberkirchenrats; Dr. L. Turban, Staatsminister; D. C. Mittel, Delan; Peter, Kirchenrat, Späd; Freiherr W. von Seideneck, Mühlburg; Zimmera, Delan, Graben.

Centralsammelstelle für Gaben: Vereinssekretär Koch, Karlsruhe, Adlerstraße 23.
Die Empfangsbefcheinigung erfolgt in der „Karlsruher Zeitung“.

Homöopathischer Verein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Bilanz pro 31. Dezember 1891.

| Activa. | | Passiva. | | | |
|--|-------------|-----------|---------------------------|-------------|-----------|
| | M | ℥ | | | |
| Kassenvorrath am 31. Dez. 1891 | 162 | 51 | Vereinsvermögen | | |
| Mobilien | 68 | 22 | | 1064 | |
| Geldmittel | 397 | 68 | | | |
| Bibliothek | 173 | 80 | | | |
| Kapitalien | 262 | 51 | | | |
| Summa: | 1064 | 22 | Summa: | 1064 | 22 |

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1891 151
Eingetretene Mitglieder im Jahr 1891 15
Ausgetretene Mitglieder im Jahr 1891 59
Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1891 107
Karlsruhe, den 16. März 1892.

Der Vorstand.
P. Wiederberg, S. Böhm.

Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe

Sofienstrasse 15. Anstalt für Sofienstrasse 15.

Schwedische Heilgymnastik, (Zander'sche und manuelle) Orthopädie und Massage.

Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.
Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.
Nähers Auskunft durch das Institut.

Wein- und Fässer-Versteigerung.

Montag den 21. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug im Keller Kaiserstraße Nr. 189 gegen Baarzahlung:

- ca. 200 weingr. gute Transportfässer (20—150 Liter),
- ca. 30 desgl. Lagerfässer (600—1200 Liter),
- ca. 4000 Liter bessere flaschenreife Rhein-Weine — Proben am Tag —
- 1 Stopf-, 1 Kapsel-, 1 Filtrir- und 1 Abfüllmaschine nebst den dazu-
gehörigen Keller-Utensilien sowie die Comptoir-Einrichtung,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

4.3.

B. Kossmann, Auktionator.

Teutschneureuth. Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Maurer Jakob Christoph Ulrich und seiner sammtverbindlichen Ehefrau Katharina geb. Grether in Teutschneureuth die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Donnerstag den 31. März l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Teutschneureuth.

- 1. P. B. Nr. 342 b.
- 9 Ar 9 Meter Acker im Kirchfeld 200 M
- 2. P. B. Nr. 400.
- 9 Ar 94 Meter Acker im Kirchfeld 100 M
- 3. P. B. Nr. 3022.
- 10 Ar 78 Meter Acker in den Weinärten 500 M
- 4. P. B. Nr. 111 a.
- 4 Ar 69 Meter Hofrathplatz im

Ortsetzer, hiervon die Hälfte, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt einer halben Scheuer und zwar der hintere Theil, sowie die hintere Hälfte vom Stall, die Scheuerterne und Hofrath werden gemeinschaftlich benützt, die vordere Hälfte des Schoppes sowie den vorderen Theil von dem Brunnen auf der Scheibe, sowie eine Dungsgrube, an der Hauptstraße in Teutschneureuth gelegen, neben Philipp Dit, Jakob Michael Stober, Christoph Lindner, Ludwig Friedrich Ehrmann Wittwe, vornen Johann Ludwig Mainzger Bwe., wozu noch gehört:

- P. B. Nr. 111 b.
- 6 Ar 60 Meter Acker und Wiese bezw. Garten, sogenannter Baum- und Grasgarten, im Ortsetzer, neben Johann Ludwig Mainzger Wittwe und Philipp Dit und Karl Knobloch. . . 1125 M

Karlsruhe-Mühlburg, den 26. Februar 1892.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Mathes.

Versteigerung.

22. Freitag den 18. März,

Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage wegen vollständiger Aufgabe eines Tapeziergeschäftes im Auktionslokale Bahringstraße 29 folgende neue Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Kanapee mit 2 Halbfauteuil's (braun Blüsch),
- 1 Kanapee in Seidenbamoft, 1 Chaise-longue,
- 1 Fauteuil (Blüsch), 3 Fauteuil's (Fantasiestoff),
- 2 Fantasiestühle, 3 Stühle mit Lederbezug, 1 Kanapee mit 4 Polsterstühlen, 2 Giffonniere's,
- 2 Pfeilerkommoden, 8 Bettroste, 6 Seegrasmatratzen; ferner (gebraucht): 2 Kanapee's, 1 Ovaltisch, 1 Giffonniere, 1 rundes Tischchen, 1 Küchenschrank; eine große Parthie Wein- und Bierflaschen, kupferne Casserolen, Hähnen, Formen, Garnspieß (Christofle-Ateletten), eine große Parthie Herren-, Damen- und Kinder-Hug-, Knopf- und Schnürstiefel, Halbschuhe und Pantoffeln,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Maltenstraße 7 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— Seierheimer Allee 26 ist per 23. April eine elegante Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer, 2 Zimmer im 4. Stock, sonstigem reichlichem Zugehör, großem Hof, Vor- und Hintergarten, Veranda u. zu vermieten (event. kann Stallung mit Burschenzimmer und Wagenremise dazu gegeben werden). Einzusehen von 10—1 Uhr. Näheres Spitalstraße 48.

* Belfortstraße 17 ist im 3. Stock eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres dazelbst, parterre.

6.6. Bernhardtstraße 1 ist eine Parterrewohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. April d. J. oder früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 zu erfragen.

6.6. Bernhardtstraße 1 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 auf dem Bureau zu erfragen.

— Durlacher-Allee 6 ist ein großes Mansardenzimmer und Küche zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* 3.2. Hirschstraße 79 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, einem Theil Garten sowie Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April oder 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Hirschstraße 85 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurstr. 18 im Comptoir.

— Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiser-Allee 23 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags nach 4 Uhr. Näheres Kaiser-Allee 15 im Comptoir.

6.6. Karl-Wilhelmstraße 10, Bernhardtstraßen-Gde, ist im 4. Stock die Wohnnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit freier Aussicht in die Großh. Fasanerie, ohne Vis-à-vis, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 zu erfragen.

— Karl-Wilhelmstraße 14 sind zwei hohelegante Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Vor- und Hintergarten, gegenüber der Großh. Fasanerie, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

— Kreuzstraße 17 ist auf 23. April im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden,

6.5. Kreuzstraße (neue) 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, mit schöner Aussicht in den Palais-Garten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Pa'en.

5.1. Kriegstraße 120 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Kurvenstraße 20 sind der 3. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Gartenanteil, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Karlstraße 69 a im 1. Stock.

Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badeabteilung im Souterrain nebst abrigem Zugehör, per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock links.

2.2. Kurvenstraße 25 sind der 2. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Lessingstraße 35 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Lessingstraße 43 sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Luisenstraße 52 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern im 3. Stock, sowie eine kleine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

4.3. Ritterstraße 50 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Schwabenstraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Umlandstraße 22 sind schöne Wohnungen von 3-4 Zimmern sofort zu vermieten.

3.3. Waldstraße 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Wilhelmstraße 34 sind auf 23. April zwei Wohnungen im 2. Stock, bestehend in je vier Zimmern mit Bal'on, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

Bähringerstraße 17b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres durch Ernst Mayer, Hebelstraße 21.

2.2. Bähringerstraße 58 ist im Hinterhaus eine Treppe hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabteilung auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Vorderhaus.

Eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Terrasse ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 16 im Laden.

6.6. Ecke der Ostend- und Gottesauerstraße 19 ist im 4. Stock eine herrliche Ed.-Wohnung von 3 großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

Eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 8 bis 9 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 26 im 3. Stock.

Eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Wasserleitung und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 6 im 2. Stock.

11.6. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Zu vermieten zum 23. Juli eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör, über 3 Treppen. Preis 950 M. Näheres bei Hausmeister Haas, Kaiserstraße 215.

Eine freundliche Wohnung im 2. oder 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör (zwei mit besonderem Eingang) wird von einer kinderlosen Witwe auf 23. Juli zu mieten gesucht. Lage zwischen Marktplatz und Karlstraße. Offerten unter Nr. 1504 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Eine freundliche Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer kommt Zugehör ist wegen Verlegung auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 6 im 1. Stock des Seitenbaues.

Im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 3, bei der neuen Schule vor dem Durlacherthor, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten; auch könnte der ganze Stock von 7 Zimmern und Badezimmer sammt Zugehör auf 23. April oder früher vermietet werden. Zu erfragen im Neubau oder Rüppurrerstraße 70.

Kreuzstraße 27 (neue) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, event. auch geteilt in 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnung.

Stilingerstraße 5, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 6 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badelabiet, Diensttreppe sammt Zugehör, Garten mit Gartenhaus wegen Bezug auf sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Stilingerstraße 43

ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht (ohne Vis-à-vis) von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. April zu vermieten. Näheres Stilingerstraße 43 im 1. Stock. 3.2.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, worunter ein großer Salon, nebst 1 Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre. 3.1.

Hardtwaldstadtteil.

3.3. Westendstraße 62 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann täglich bis 10 Uhr Vormittags und von 1 bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Auskunft im 2. Stock.

Kurvenstraße 15 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung ohne Gegenüber, bestehend aus

vier

Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57. 5.2.

Kronenstraße 16

ist eine kleinere Wohnung per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105.

Vor dem Durlacherthor!

In meinen Neubauten Ludwig-Wilhelmstraße 3a und Bernhardstraße 8 sind noch eine hochseine Hochparterre-Wohnung von 5 schönen, großen Zimmern (je 2 und 3 Fenster), Badelabiet (gegenüber freie Anlagen), sowie im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 schönen, großen Zimmern, Badelabiet und Balkon, im 5. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Halbmanfarden, die schönsten Ausichten, jede Wohnung hat noch ein Halbmanfardenzimmer, Schwarzwachlammer, 2 Keller, Anteil an einer großen Waschküche und einem Trockenspeicher, sofort oder auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, beim Eigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ablerstraße 17 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor von Gills & Co.

Wohnung

zu vermieten auf den 23. April: Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u.; ferner

ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7. Näheres durch Freih. v. Seidenest'sche Verwaltung, Mühlberg.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In frequenter Lage der Stadt ist ein Laden, in welchem seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, mit dabei befindlicher Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluß, Keller und Kammer, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten

auf 23. Juli. Preis 700 M. Näheres bei Hausmeister Haas, Kaiserstraße 215.

Spezereiladen zu vermieten.

Belfortstraße 7 ist der Laden mit vollständiger Ladeneinrichtung nebst anstoßender Wohnung von 4-5 schönen Zimmern und Zugehör per sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Kaiserstraße - Schattenseite -

ist ein schöner Laden

mit Kontor und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28 im 2. Stock.

Kaiserstraße 203

im Entresol sind die seither von der Firma Röhr & Speyer innegehabten Lokalitäten per 23. April 1892 zu vermieten. Näheres bei L. Ph. Wilhelm.

Wohnungs-Gesuch.

Eine elegante Wohnung, womöglich im westlichen Stadtteil, von 10-14 Zimmern nebst kleinem Garten und dem üblichen Zugehör, Gas- und Wasserleitung u. s. w., wird spätestens auf 23. Juli zu mieten oder event. das Haus zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin- und Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern oder ein Seiten resp. Hintergebäude mit hellen Räumlichkeiten, für ein Engros-Geschäft sich eignend, sowie eine weitere Wohnung im gleichen Hause von 4-5 Zimmern werden per Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Stefaniestraße 34 sind 2 große, schöne Zimmer im 3. Stock (Mansarde) unmobliert oder mobliert zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Ein schönes, gut mobliertes Zimmer ist an einen soliben, besseu Herrn sogleich oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2, parterre.

2.2. Mollkestraße 13 (Hardtwaldstadtteil) sind 2 schön moblierte Parterrezimmer, nach dem Walde zu gehend, auf 1. April oder später und eine Stiege hoch ist ein gut mobliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein fein mobliertes Zimmer, auf die Straße gehend, parterre, ist an einen besseu Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Lad n.

Blumenstraße 27, neben dem Krokobil, ist ein schönes, zweifensteriges Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen zwei Treppen hoch.

Kriegstraße 89, zwei Stiegen hoch, ist auf 1. April oder später ein mobliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Kriegstraße 89 sind zwei gut moblierte Zimmer, das eine sofort und das andere auf den 1. April, billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
 Adlerstraße 39 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, barriere und mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. 32..

Bereinslokal
 für 30 Personen ist zu vergeben: „Wirtshaus zur Blume“, Rirkel 28. Nähere Vereinbarung bei Wirth Müller, Kaiser-Allee 27. *22.

Werkstätte,
 selber von Blechner innegehabt, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Augustastrasse 3, 2. Stod.

Stallung zu vermieten.
 — Rowack-Anlage 11 ist auf den 23. April Stallung für 3 Pferde mit Durcheinzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod.

Zimmer-Gesuch.
 * Zwei Herren suchen bei einer bessern Familie zwei anstößende, helle Zimmer zwischen der Karl- und Westendstraße. Offerten unter Nr. 1573 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht.
 22. In der Nähe des Durlacherthores wird ein größeres Lokal, welches sich zu einer Werkstätte eignet, per möglichst bald zu mieten gesucht. Gest. Anerbietungen beliebe man unter Nr. 1529 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.
 *22. Gesucht wird auf Ostern eine zuverlässige, tüchtige Köchin, welche der bessern Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen oder eine Frau, welche kochen kann, und ein Mädchen für die Zimmer werden sogleich oder für die nächsten Tage gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.
 * Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 23.

Bautechniker
 gesucht, gewandter Zeichner, mit Darstellung perspekt. Innenräume vertraut, nach Freiburg. Off. m. Zeugn. u. Anspr. unter Nr. 1572 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Agenten-Gesuch.
 *32. Eine renommierte Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe unter günstigen Bedingungen einen thätigen Agenten. Offerten unter Nr. 1513 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.
 * Ein tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung: Akademiestraße 21.

Stelle-Antrag.
 22. Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt, wird sofort auf einjährige Zeit zur Ausbildung auf ein Bureau gesucht. Bei sich zehrender Brauchbarkeit, Fleiß und gutem Betragen kann dauernde Beschäftigung in Aussicht gestellt werden. Selbstgeschriebene, bei geschlossener Offerten unter kurzer Darstellung der persönlichen Verhältnisse wollen unter Nr. 1537 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Auf 1. oder 15. April wird eine tüchtige Köchin gesucht, welche längere Zeit in guten Häusern gedient hat. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 145, zwei Treppen hoch, von 4—7 Uhr. 22.

Eine Wugfrau
 wird gesucht. Näheres Bähringerstraße 73. *

Kellnerinnen!!!
 Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden in das Haupt-Platzungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling.
 3.2. Ein braver Knabe findet Lehrstelle bei G. Bilgor, Möbel- und Tapezier-Geschäft, Erbprinzenstraße 10.

Kaufmännische Lehrling-Stelle.
 3.3. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher den Berechtigungsschein zum Einjährig-Freiwilligen besitzt, findet Gelegenheit, sich tüchtig auszubilden. Offerten unter Nr. 1523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf 1. April oder später kann in meinem Geschäft ein

Lehrling
 mit genügenden Schulkenntnissen eintreten. Bedingungen günstig.
 O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz), Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung, Kaiserstraße 114.

Eine hiesige Getreidegroßhandlung
 sucht auf Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten erbittet man unter Nr. 1490 „Getreide“ an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Lehrling-Gesuch.
 3.2. Ein erdennlicher Junge, welcher Lust hat, die Blecherei und Installation gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei K. W. Mayer, Waldstraße 15.

Stellen-Gesuche.
 *32. Ein erfahrene Mädchen, 23 Jahre alt, welches gut bürgerlich kochen, nähen und servieren kann, sucht auf Ostern in einem feinem Hause Stellung, am liebsten als Zimmermädchen oder auch als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Gute Behandlung erwünscht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 1528 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Für ein solides, anständiges Mädchen, 26 Jahre alt, welches im Haushalte gut erfahren, auch selbstständig schneiden kann, wird gegen Ostern oder auch früher passende Stellung gesucht. Dasselbe könnte in kleinerem Haushalte sich auch jeder Arbeit unterziehen. Offerten zu richten unter J. R. GGS an Haasonstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 44.

* Ein Mädchen israelitischer Konfession, welches Liebe zu Kindern hat und in allen Handarbeiten gewandt ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf Ostern Stelle in einem Bäcker- oder Wurstladen. Offerten sind unter Nr. 1577 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkäuferin.
 Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie, welches schon als Verkäuferin tätig war, sucht vor sofort oder später in einem feinem Geschäft Stellung. Adressen beliebe man unter Nr. 1575 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Filiale-Gesuch.
 2.2. In einen Laden, welcher sich in bester Geschäftslage befindet, sucht man eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 1500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.
 3.1. Eine arme Frau sucht Beschäftigung im Bügeln sowie in allen häuslichen Arbeiten, Flicken, Waschen und Bügeln etc. Zu erfragen Durlacherstraße 33 im 2. Stod.

Wo bekommt man schnell und gut nach Maß Herrenzugstiefel für 8 M. 50 P und 10 M. Damenzugstiefel für 8 M und 10 M. Herrensohlen und Fleck für 3 M. Damensohlen und Fleck für 2 M. 20 P. Kindersohlen und Fleck von 1 M. an unter Garantie für gute Arbeit? Bei Schuhmacher Bruder, Schwannstraße 27 im 2. Stod. 52.5.

Haus-Verkauf.
 3.2. In bester Lage der Waldstraße ist ein zweistöckiges Haus zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 1426 im Kontor des Tagblattes abgeben.

4.2. **Baupläne**
 zu verkaufen oder zu vertauschen, in der Essien- oder Scheffelstraße gelegen. Offerten unter Nr. 1492 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Möbel-Verkauf.
 *6.3. Meiner werthen Kundschaft, Freunden, sowie einem verehrlichen Publikum die ergebendste Anzeig, daß ich in der Landesgewerbehalle eine Speisezimmer-Einrichtung zum Verkaufe ausgestellt habe, zu deren Besichtigung freundlichst einladet Georg Dorn, Schreiner, Bulach.

Möbel zu verkaufen:
 2 Bettstellen mit Kissen und Matratzen, 2 Kleiderschränke, 1 Console mit Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Ovale Tisch, 1 edler Tisch, 2 Nachttische, 1 Ausziehtisch, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, Vorhanggalerien und Resalen, 1 gebrauchte Nähmaschine: Herrenstraße 8 im Laden. 4.3.

2.2. **Zu verkaufen:**
 eine gut erhaltene Nähmaschine, ein großer, zweistöckiger Wehzeug- und Kleiderschrank, diverse Flaschen und einige Strohhüte: Stefanienstraße 2.

— Viktoriastraße 8 im 1. Stod sind zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 1 Sopha, 1 Waschkommode, 1 runder Tisch und 1 Rodgestell.

*3.2. Verkauft wird wegen Umzug: 1 Kleiderschrank, 1 Giffonnette, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 2 Tische, 1 Bettstatt mit Kissen und Matratze, Stühle und sonstige Haushaltungsgegenstände. Zu erfragen Marienstraße 8 im 2. Stod des Hinterhauses.

2.1. Zwei schöne Garnituren sind sehr billig zu verkaufen: Hirschstraße 15.

Ein Gewinn
 der Löhner Reichswaisenhauslotterie im Werte von 200 Mark, bestehend in einem Tablettchen, Thee- oder Kaffeekanne, Kaminzieher und Zuckerkofe, von gediegem Silber und sehr feiner Ausführung ist mit 25% Abschlag zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

3.2. **Pianino,**
 bestes Stuttgarter Fabrikat, sehr gutes Instrument, hat im Auftrag für Nr. 350 zu verkaufen S. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Pianino
 mit 7 Oktaven, schwarz, sehr gut erhalten, ist für Nr. 250.— zu verkaufen. S. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Remington-Schreibmaschine,
 noch wenig gebraucht und in bestem Zustande, wird zur Hälfte des Ankaufspreises abgegeben. K. Scheurer, Hofmechaniker, Firma C. Siokler.

Firmaschild zu verkaufen.
 *22. Ein schöner, moderner Firmaschild ist zu verkaufen: Stefanienstraße 34.

Ankauf.
 — Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen J. Plachzinsky, Jasanenstraße 17, neben der Restauration zum Freiburger Hof.

Krankenfahrrad,
 gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gest. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1517 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Gesucht

wird ein besseres Restaurant (Weinwirtschaft be-
vorzugt) zu mietzen event auch zu kaufen. Reflek-
tanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1525 im
Kontor des Tagblattes abgeben. 32.

Wirthsleute,

benimmt und geschäftsgewandt, suchen auf 23. April
eine Wirthschaft. Offerten sind unter Nr. 1519
im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Italienischer Unterricht

wird ertheilt von einem italienischen Sprachlehrer.
Adressen sind unter Nr. 1559 im Kontor des Tag-
blattes niederzulegen. *3.2.

Eine junge Dame,

(Französin) verfügt noch über einige Stunden, die
sie gerne zum Unterricht in ihrer Muttersprache
verwenden möchte. Auch würde dieselbe Kinder
Nachmittags überwachen. Beste Empfehlungen
stehen zur Seite. Näheres bei Fr. Henck,
Welfenstrasse 6. *4.2.

Stenografie.

* Gesucht wird ein Herr, welcher Stenografischen
Unterricht ertheilen würde, womöglich in der
Bellet'schen. Offerten mit Preisangabe sind unter
Nr. 1574 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Deutsche Schaumweine,
Burgoff & Co., Hochheim,
Champagnerweine,
Pommery & Greno, Reims,
zu Originalpreisen empfiehlt der Vertreter
J. G. Deisz,
Kaiserstrasse 173.
10.9.

Bordeaux-Weine

vom Hause
Schröder & Schuler & Co., Bordeaux
gegründet 1739, per Flasche
1887er Rions M. 1.30,
1887er Cadillac M. 1.60,
1887er Château Raymond M. 2.30,
1887er Ladouys Baare . M. 3.—,
1884er Sauternes M. 3.50,
1884er Haut Sauternes . M. 4.75;
ferner:
1887er Château Lafitte
grand vin (Schlossabzug) M. 7.25
empfehlen unter Garantie für Original-
Weine

Max Homburger,
Weinhandlung,
30 Kronenstrasse 30,
Haupt-Filiale:
124a Kaiserstrasse 124a.

Cognac!

deutscher von Gruner & Cie.,
französischer von Prunier & Cie.,
" Jas. Hennessy & Cie.,
in 1/2 und 1/4 Flaschen selbst abgezogen,
Rum, Arac und Kirschwasser.
C. Jessen,
26.20. Karlstrasse 24 und 29 a.
Niederlage: U. Pieckefett, Kaiserstr. 20.

Grosser Ausverkauf 8.1. in St. Galler Stickereien.

Mehrere Tausend Stück Festons,
breite Sachen, für Unterröcke, u. Mull-
Festons für Kinder-Kleider das
Meter M. 1—2 M. bei

Wilh. Willstätter,
Kaiserstrasse 173, Hoflieferant.

Unerwarteter Unternehmungen halber wird der Ausverkauf nicht, wie allgemein ange-
nommen, länger dauern, sondern bestimmt

Heute

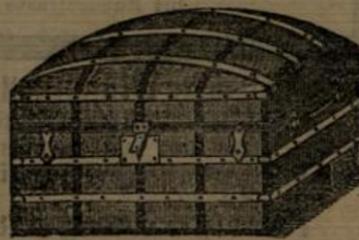
den 18. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr, geschlossen.

Das noch immerhin schön sortirte Lager enthält Teppiche, als: Smyrna, Tournay, Brüssel,
Belour etc. in allen Größen, sowie Vorlägen, Portiüren, Gardinen, Tisch-, Reis- und Stepp-
decken etc. Um nur möglichst bis auf den letzten Rest auszuverkaufen, habe ich die Preise für
sämmliche Artikel, ohne Rücksicht des Werths, derartig billig gestellt, daß man jetzt in der
That fast für gar kein Geld seine Zimmer und Salons elegant einrichten kann. Demele
noch, daß sämmliche von mir verkaufte Waaren modern und streng reell sind und die Preise
dafür entschieden mehr wie billig.

Bei Uebernahme des ganzen Lagers noch besondern Rabatt.

Kaiserstrasse 113, Eingang Adlerstrasse.
Geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr.

D. Franzus,
Frankfurt am Main.



Reise-Bazar
Alexander Haunz,
Kaiser- u. Herrenstrassen-Ecke,
empfiehlt als
**passende Confirmanden-
und Ostergeschenke:**

Touristentaschen,
Handtaschen,
Feldflaschen,
Necessaires,
Portemonnaies,

Brieftaschen,
Hosenträger,
Damengürtel,
Nähsteine,
Spazierstöcke.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
deira, Malaga, Tarragona),
Marsala,
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französis. Cognacs (finc Champagne),
empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theogeschäft,
Akademiestrasse 20.

Die von kais. k. k. L. chemisch-physiol.
Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau zu
Klosterneuburg b. Wien sowie von mehreren
deutschen Autoritäten begutachtet

Medicinal-Ungarweine

sind in Original-Verpackung zu Engros-
Preisen zu haben bei:

Karl Münzinger, P. lästina-Wein-
handlung, Waldfraße 17,
Geinr. Rothweiler, Kronenstr. 4,
Germann Baumann, Kreuzstr. 10,
neben der kleinen Kirche,
Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Specialität:

Med. Rothweine,
besonders empfehlenswerth für Blutarmer und
Bleichsüchtige. *10.7.

Für die Hausfrauen! Ein kleiner Zusatz von
MAGGI'S Suppenwürze
genügt, um sofort eine
vorzügliche Suppe zu machen. Ist in Fläschchen
von 65 Pfg. an zu haben bei
Victor Merkle, Kaiserstraße.

Holl. Schellfische
empfiehlt
Lebensbedürfnisverein G.G.

Frisch gewässerte
Stockfische,
feinste Qualität,
empfiehlt 13.8.
Fritz Neck,
Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße.

Eier! Eier! Eier!
frisch eingetroffen, liefert billiger als jede Konkurrenz
die Eiergroßhandlung von
Sebastian Stumpf,
*3.2. Fasanenstraße 15.

Abfall-Toilettenseife
das Pfund 60 und 80 Pfennig
empfiehlt
Luise Wolf Ww.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Confirmations-Geschenke.
Eisenbrinene Manschettenknöpfe und
Vorstecknadeln mit Monogrammen ver-
fertigt rasch und billigst
W. Weisert, Eisenbeingraver,
2.1. Kaiserstraße 71.

Ei-

ne Zeit zum Einkauf von thätlichen, streng reellen, unentbehrlichen Alltagsbedürfnissen für jeden
Haushalt zu spottbilligen Preisen findet nur noch einige Tage statt.

Das Allerbeste der Elässer Fabrikation, als: **Mülhauser Bettendamast, Satin, Plumeau-**
und **Négligé-Wäsche**, 130 cm breit, Meter nur 85 Pfg., **Elässer Chiffon** ohne jeden Appret,
allerfeinstes Gewebe, 130 cm breit, Meter nur 80 Pfg., **Mülhauser Renforcé**, das allerbeste Fabrikat
zu Leibwäsche, Meter 50 Pfg., **Elässer Velzpiqué**, schwerste und beste Qualität, Meter 90 Pfg.,
sonst M. 1.65, **Strassburger Staubtuchstoff**, das allerbeste in dieser Branche, sehr breit, Meter
40 Pfg., **Elässer Tellerücher**, prima Qualität, ohne jeden Appret, zu Wirtschaftszwecken sehr
empfehlenswerth, 6 Stück nur M. 1.50; ferner: **Leinen vorgezeichnete Decken** zum Besticken von
10 Pfg. an, vorgezeichnete **Parade-Handtücher, Tisch- und Sophaläufer** sehr billig.

Frottier-Seifenlappen, 6 Stück 25 Pfg., prima **Frottier-Handtücher** 75 Pfg., **Staub-**
tücher, 6 Stück 50 Pfg., **leinene Tellerücher**, 6 Stück M. 1.25, **abgepaßte Küchenhandtücher**,
6 Stück M. 1.75, **weiße, abgepaßte Stubenhandtücher**, 6 Stück M. 2.—, **rein leinene Tisch-**
Servietten, 6 Stück M. 2.25, **Idee-Servietten**, 6 Stück M. 1.—, **weiß leinene Taschentücher**,
6 Stück von M. 1.25 an, **farbige Taschentücher**, 6 Stück nur M. 1.—, **leinene Thee- und Kaffee-**
Gedecke mit 6 Servietten nur M. 3.12, **leinene Tischtücher** in allen Größen von M. 1.— an,
hochfeine englische Fallvorhänge zu großen und kleinen Fenstern, in weiß und crème, spottbillig;
das Allerneueste von hochfeinen Tischdecken in **Gobelin, Plüsch und Chenille**.

Große Auswahl in **Bettdecken, Schlafdecken, Bettvorlagen** in **Plüsch, Agminster,**
Brüssel, und Tournay, Bodenteppiche in **Manchester** spottbillig.

Damen-Wäsche:

Négligé-Jacken in **Damast** und **Plüsch-Barchent** von 1/2 M. bis zu den allerfeinsten
Damen-Beinkleidern mit **Stickerie** von 1/2 M. an, **Damen-Tageshemden** mit **Conjettten** und
Stickerie, Damen-Nachthemden, weiße Flock- und Plüsch-Unterrocke, **hochfeine Chiffonröcke** mit
Schweizerstickerie, große **weiße Hausschürzen**, spottbillig.

Der Ausverkauf findet nur einige Tage statt, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags,
von 2 bis 7 Uhr Abends, im Laden

35 Waldstrasse 35,

gegenüber der **Tapetenfabrik Kammerer.**
Fenchel aus Berlin.

TASCHEN-UHREN.

Als anerkannt passendste und schönste

CONFIRMATIONS-GESCHENKE

3.2.

empfehle folgende Specialitäten:

Silb. Herren-Remontoirs von M. 18 bis M. 28,
Silb. Anker-Remontoirs „ „ 30 „ „ 75,
Gold. Herren-Remontoirs „ „ 45 an.

Silb. Damen-Remontoirs von M. 20 bis M. 35,
Gold. Damen-Remontoirs „ „ 35 an.

Nur durchaus bewährte Werke. Mehrjährige Garantie.
Die weltberühmten, auf allen Weltausstellungen prämiirten
Fabrikate von

J. J. Badollet & Cie., Genf,
in reichster Auswahl.

Gehäuse nach neuestem Geschmack. Dekorationen in Email, Brillanten, Perlen.
Monogramme reich und einfach.

Zu **Ostergeschenken** eignen sich meine in kurzer Zeit so sehr beliebt gewordenen
Schüler-Remontoir-Uhren.

G. Schmidt-Staub, Hof-Uhrmacher,

154 Kaiserstrasse 154, gegenüber der Infanteriekaserno.



Folgende neue Maschinen u. Werkzeuge werden billigst abgegeben:

- 1 **Ständerbohrmaschine** mit Selbstgang, für Handbetrieb, mit Parallelschraub-
stock und zwei Geschwindigkeiten, M. 90.—
- 1 **Ventilator-Feldschmiede**, von unten blasend, Herdgröße 900x740 mm, zu
M. 72.—
- 1 **verbesserte Balg-Feldschmiede** mit doppeltem Wind und drehbarem Hebel
zu M. 74.—
- 1 **Blechscheere**, bis 4 mm Eisen schneidend, Messerlänge 200 mm, M. 50.—
- 1 **Schleifstein** mit Trog und Wassergefäß, für Fuhrtrantrieb M. 30.—
- 1 **Tafelwaage** mit Marmorplatte, 20 kgr Tragkraft, M. 25.—
- 1 „ mit 2 Marmorplatten, 1 kgr Tragkraft, M. 9.—
- 1 „ für Specereizwecke, 3 kgr Tragkraft, M. 12.—

3.3.

C. Kleyer, Kaiserstraße 243, II.

Von der Reise zurückgekehrt.
Dr. med. Bukofzer,
 prakt. Arzt.
 Karlsruhe-Mühlburg, 16. März 1892.

Trauer-
Schmuck
 32. in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail.

Frühjahrs- u. Sommer-Soletots
 mit und ohne Perlerine,
 das Neueste der Saison 1892,
 empfiehlt in jeder Preislage sowie nach Mass im eigenen Atelier
 die Herrenkleiderfabrik von
N. Breibarth, Kaiser- und Gamm-
 strassen-Gasse.

Confirmations-
Gesangbücher
 in verschiedenen Einbänden und in allen
 Preislagen empfiehlt
C. Feigler,
 Grossherzogl. Hoflieferant.

Socken u. Strümpfe.
 *22. Circa 500 Paar Socken, Kinder- und
 Frauenstrümpfe, Muster vom Jahre 1891 (nur
 Winterqualitäten), sind an bloo billigst zu verkaufen.
 Bruchsal.
C. F. Fecker, Strumpffabrik.

W. Hagenbucher, Domäne Stifterhof.

Vollmilch von **garantirt** höchstem Nährgehalt, auch als Kinder-
 milch, direkt auf dem Hof gefüllt und mit Schutzetikette versehen, per
 Fl. 20 Pf. frei in's Haus Morgens und Abends. Bestellungen erbitte auf
 meinem Bureau **Kronenstrasse 53,** parterre.

M. 1.90. Abonnement vierteljährlich
 bei der Post ohne Zuschlag frei ins Haus
 geliefert.
 Insertionspreis 15 Pfennig die Zeile.
 Erscheint 7mal wöchentlich nebst
3 Unterhaltungsblättern.
 Ferner 1mal monatlich die
 Gemeinnützigen
 Blätter
 gratis.

Schwarzwälder Bote in Oberndorf
 a. Neckar.
 Auflage 25,000.

Probekblätter
 stehen kostenlos zur Ver-
 fügung.
 In den Beilagen stets gebiegenes
 Feuilleton.

Billigste und weitverbreitete Zeitung in
 Württemberg, Baden und Hohenzollern, sowie
 den angrenzenden Ländern.
 Erfolgreichstes und billigstes Publikations-Organ.

Montag den 21. März 1892
 in der Schlosskirche
Zweites Concert

des
Grossherzoglichen Hof-Kirchenchores,
 Dirigent: Hofkirchenmusikdirektor Max Brauer,
 unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frau **Frieda Hoeck-Lechner,** des
 Hofmusikers Herrn **Karl Bühlmann,** sowie des Orgelvirtuosen Herrn **Alexander Wolf.**

- | | | | |
|---|------------------|--|-----------------|
| 1. Toccata in D-moll für Orgel | J. Seb. Bach. | 6. Adagio für Violine (Novität) | Max Bruch. |
| 2. „Ehre sei Gott“ für achtstim- migen Chor | F. Mendelssohn. | 7. Crucifixus für achtstimmigen Chor | Antonio Lotti. |
| 3. Andante in C-moll für Violine und Bratsche mit Orgelbe- gleitung | W. A. Mozart. | 8. Gebet „Herr, den ich tief im Herzen trage“ | Ferd. Hiller. |
| 4. Fest- und Gedenkspruch für achtstimmigen Chor | Johannes Brahms. | 9. Sonate für Orgel in F-moll | F. Mendelssohn. |
| 5. Arie „Seufzer, Thränen“ aus der Cantate: Ich hatte viel Bekümmerniss | J. Seb. Bach. | 10. Achtstimmige Motette für Doppelchor | J. Seb. Bach. |

Anfang 7 Uhr.

Eintritts-Preise: Hoftribüne (nur für Berechtigte) M. 2.—, Schiff M. 2.—, Gallerie
 M. 1.—.
Eintrittskarten und **Programme** (à 10 Pf.) sind in den Musikalienhandlungen
 von **Fr. Doert** und **O. Laffert Nachfolger (Hugo Kuntz),** sowie am Konzertabend
 an der Kirche zu haben. 42.

Liederhalle.

Samstag den 19. März 1892, Abends 7/8 Uhr,
 im grossen Konzert-Saal der
Brauerei Schrempp (Colosseum):
Humoristischer Familienabend.

1. **Cäsars Tod** oder **die Geisterrache.** Operette von A. Maier.
 2. Verschiedene humoristische **Vorträge.**
 Zum Besuche ladet höflich ein
Der Vorstand. 22.

Wahlvorschlag für die Südpfarrei.

Zur Wahl heute Freitag den 18. März von 10-1 Uhr in der Sakristei der Süd-
 stadtkirche werden folgende Männer vorge schlagen:
 1. Bronner Gustav, Kaufmann. 2. Daub Jakob, Assistent. 3. Gromer Christian,
 Dekonom. 4. Geck Jakob, Drehermeister. 5. Höchstetter W., Professor. 6. Holst Hermann,
 Fabrikant. 7. Kiefer Otto, Prof. ssor. 8. Sacroig Albert, Maurermeister. 9. Wolter Rudolf,
 Kaufmann. 10. Worlock Wilhelm, Hauptlehrer. 11. Schuhmacher Jakob, Werkmeister.
 Indem wir unsere Gemeindegossen der Südstadt zu recht reger **Betheiligung** auffordern,
 fügen wir noch bei, daß die Dienstzeit der Vorgeschnageneu mit Ausnahme eines einzigen Falles bis
 Ende des Jahres 1897 dauert.
Viele Wähler.

**Vorläufige
Anzeige.**

Das
Hamburger Engros-Lager
Max Michelson,
167 Kaiserstrasse 167,
Karlsruhe,
wird am 22. März, Abends, neu eröffnet.
Grossartige Auswahl in sämtlichen
Artikeln der **Mercerie- und Weisswaaren-**
branche.

Kaiserstr.
191.

Spezial-Geschäft für Damen-Mäntel

durch kleine Spesen billigste Bezugsquelle am Platz.

**Regenpaletots, Jaquettes, Capes, Visites, Promenades, Kinder-
jaquettes, Unterröcke**

in reichster Auswahl und jeden Genres am Lager.

Kaiserstr.
191.

Kaiserstr.
191.

21.

Kaiserstr.
191.

Italien.

Nur auf kurze Zeit!

Großer italienischer

Schirm-Ausverkauf.

Buschini aus Italien

ist soeben eingetroffen mit überraschend großartigem Lager in **Sonnen- und Regen-Schirmen**, das Neueste für die **Saison 1892**. Gute und reelle Waaren wie seit vielen Jahren; bekannt zu **enorm spottbilligen Preisen**. Größte und billigste Bezugsquelle. Bitte meine werthe Kundschaft, genau auf meine Firma zu achten. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Pietro Buschini aus Italien,

zur Zeit in Karlsruhe, **110 Kaiserstrasse 110**, im Hause der Druckerei des Landesboten.

3.1.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.